

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 83 (1996)
Heft: 12: Erweiterte Lernformen : was tut die Lehrerin, wenn die Schülerin lernt?

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

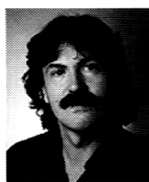
In diesem Heft schreiben folgende

Autorinnen und Autoren



**Andrea
Bertschi-Kaufmann**

lic. phil. I, geboren 1952 in Basel. Studium der Germanistik, Philosophie und Pädagogik in Basel und Zürich. Lehrtätigkeit an der Sekundarstufe I im Kanton Aargau. Seit 1981 Dozentin für Fachdidaktik Deutsch an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt (HPL) des Kantons Aargau. Verantwortlich für das seit 1993 laufende Projekt «Leseförderung und Leseentwicklung» (einem gemeinsamen Projekt der Pädagogischen Arbeitsstelle und der HPL des Kantons Aargau). Adresse: HPL, Bildungszentrum, 4800 Zofingen.



Michele Eschelmüller

Geboren 1958 in Wettlingen AG. Ausbildung zum Reallehrer und Unterrichtspraxis in Neuenhof AG (ELF-Projektschule). Mehrere Jahre in der Lehrer/innenaus- und -fortbildung tätig. 1992 Ausbildung zum Supervisor IAP. Mitarbeiter der Pädagogischen Arbeitsstelle des Kantons Aargau. Arbeitsschwerpunkt Schulentwicklung (z. B. Projekt Erweiterte Lernformen). Diverse Beratungs- und Fortbildungsaufträge in anderen Kantonen. Adresse: Bachtalstrasse 3, 5408 Ennetbaden.



Peter Geering

Geboren 1942 in Zürich. Mathematikstudium an der ETH in Zürich. Nach dem Diplom Weiterbildung in Psychologie und Didaktik. Seit 1972 Lehrer für Mathematik am Kantonalen Lehrerseminar in Rorschach, seit 1990 auch für Fachdidaktik Mathematik. Mitarbeiter an verschiedenen Schulentwicklungsprojekten. Adresse: Kantonales Lehrerseminar, 9400 Rorschach.

Mit dieser Nummer nimmt die «schweizer schule» ihre Tradition der jährlichen Serie wieder auf. Dieses Jahr hat sich August Flammer bereit erklärt, sich über einige Monate hinweg zu den «Jugendlichen im Spiegel der Wissenschaft» zu äussern. Wir danken August Flammer für seine spannend geschriebenen Beiträge zu diesem brennenden Thema.



August Flammer

Geboren 1938 in Bronschhofen/St. Gallen. Studium des Sekundarlehramts und der Psychologie in Paris, St. Gallen, Zürich und Freiburg/Schweiz. Unterrichtet auch in der Primarschule, der Sekundarschule, dem Gymnasium und dem Lehrerseminar. Forschungsaufenthalte in Stanford (USA) und Madison/Wisconsin (USA). Dozent resp. Professor an den Universitäten Basel, Freiburg/Schweiz und Bern. Gastprofessor in Zürich, Melbourne, Bergen und Berlin. Verfasser mehrerer Bücher und über hundert wissenschaftlicher Artikel. Adresse: Muesmattstr. 45, 3000 Bern 9.

Was tut die Lehrerin, wenn die Schülerin lernt?

Ich gehe davon aus, dass eine Lehrperson, die in offene Unterrichtsformen mit Wochenplanunterricht, mit Werkstattunterricht oder ähnlichem einsteigt, dies mit einem 5%- oder 10%-Anteil an der gesamten Unterrichtszeit macht.

Michele Eschelmüller, in diesem Heft auf Seite 9